

Ausstellung

## **Kunsth Handwerk hautnah: Über die Schulter geschaut II**

25.04.2017 - 05.05.2017

Kunstforum der GEDOK  
Koppel 66  
20099 Hamburg



Julia Hühne-Simon

Einführung: Sabine Rheinhold, Musik: Maria Noller, Lyrik-Performance:  
Maresa Lühle

Aktionstage: 29.03. bis 13.04.2017, Di.-Fr.13- 18 Sa. 13 – 16 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 5. Mai

Parallel in der Koppel: Frühjahrsmesse vom 7. bis 9. April, 11-18 Uhr

Katrin Schober benutzt in ihrer Keramik alle Farben der Natur, denn ihre Gefäße, deren Henkel aus Tieren oder Figuren bestehen, sollen Lebensfreude ausdrücken. Wie diese Werke entstehen, zeigt Schober gemeinsam mit acht Kolleginnen aus der Angewandten Kunst im Kunstforum der GEDOK. Wie Susanne Behrens Gefäße herstellt, die Namen wie „eisige Zartheit“ tragen, wie Julia Hühne-Simon ihre Filzarbeiten zu Gebrauchskunst aus Wolle und Seide macht und wie Silvia Bunke Gedichtzeilen in ihr Schmuckdesign integriert, wird vom 29. März bis 13. April im Kunstforum der GEDOK zu sehen sein. Petra Klischats legendäre „Filzfisch & Co.“-Wesen, die auch ein Mobile werden können, sind ebenso vertreten wie die handgewebten Schals in harmonischen Farbkompositionen der Textildesignerin Elke Meyer-Stonies. Anke Rasche-Suhr gewährt Einblick in die Entstehung ihrer Studiokeramik und bei Annette Reher kann man sehen, wie Textilgestaltung Coupons bis zu fünf Metern Länge entstehen, aus denen Kleidung oder Bespannungen gefertigt werden können. Trude Wendelstein zeigt ihre Arbeiten mit ziseliertem Schmuck. Gäste sind hautnah dabei und können hinter die Kulissen schauen und mit den Künstlerinnen sprechen. Im Anschluss an die kreative Phase werden die entstandenen Arbeiten bis zum 5. Mai im Kunstforum zu sehen sein.